



Schweizerische Gesellschaft für Meteorologie (SGM)

Société Suisse de Météorologie (SSM)

Società Svizzera di Meteorologia (SSM)

Swiss Society for Meteorology (SSM)

Vorstand SGM

sgm-board@sympa.ethz.ch

Bern und Zürich. Juli 2020

SGM-Rundbrief 2020

Inhalt: Vorstand und Mitgliedschaften, Aktivitäten, Ausblick und Medien

Liebe Mitglieder der SGM

Mit diesem Rundbrief wollen wir Sie über aktuelle Entwicklungen der SGM informieren. Natürlich freuen wir uns auch sehr, wenn Sie als SGM-Mitglied mit Ideen und Anliegen auf uns zukommen. Manchmal können kleine Hinweise Auslöser sein für ein Mini-Symposium, siehe unten. Wir wollen eine kleine, aktive Gesellschaft sein, die attraktive Veranstaltungen für die Mitglieder bietet. Dazu brauchen wir eure Ideen und Ansichten!

Beste Grüsse im Namen des SGM-Vorstandes

Michael Sprenger

Christina Schnadt Poberaj

Peter Stucki

Céline Portenier

Hélène Barras

Nicole Glaus

Livia Näf

Vorstand und Mitgliedschaften

Zusammensetzung des Vorstands

Der Vorstand der SGM setzt sich aktuell aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Präsident: Michael Sprenger
- Vizepräsident: vakant
- Kassierin: Tina Schnadt Poberaj
- Sekretariat: Hélène Barras
- Beisitzerin: Nicole Glaus
- Beisitzer: Peter Stucki
- Webredaktorin: Céline Portenier
- Studentische Vertreterin: Livia Näf



Videokonferenz der letzten SGM-Vorstandssitzung. Von links nach rechts und von oben nach unten: Céline Portenier, Doktorandin Klimawissenschaften Univ. Bern; Hélène Barras, Doktorandin Klimawissenschaften Univ. Bern; Nicole Glaus, SRF Meteo; Peter Stucki, Science Officer Oeschger Centre for Climate Change Research Univ. Bern; Gast Saskia Willemse, Vertreterin der SGM bei EMS, Warnsysteme MeteoSchweiz; Gast Sven Kotlarski, Klimaentwicklung MeteoSchweiz; Livia Näf, Masterstudentin Atmospheric and Climate Sciences, ETH Zürich; Tina Schnadt Poberaj, C2SM ETH Zürich.

Mitgliedschaften

2013	152
2014	152
2015	157
2016	160
2017	170
2018	171
2019	166

Die SGM hat momentan 166 Mitglieder, wobei im letzten Jahr 4 Mitglieder neu der Gesellschaft beigetreten sind. Die Zahl der Austritte, Ausschlüsse und verstorbener Mitglieder beträgt 9. Besonders wichtig für die Gesellschaft ist es, Studierende für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. So ergibt sich eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Meteorologiebegeisterten in der SGM.

Aktivitäten

Höhepunkte in Bezug auf die Aktivitäten der SGM im Jahr 2019 waren ein sehr informativer Besuch bei Axpo unter dem Titel A2P Akademie trifft Praxis, die erfolgreiche Nominierung von Sebastian Schemm für den European Meteorological Society (EMS) Young Scientist Award, und ein extrem gut besuchter Workshop zur Flugmeteorologie in Zusammenarbeit mit der ZHAW Winterthur.

Jahrestagung und -versammlung 2019

Am Freitag, 8. November 2019 fand die Jahrestagung und -versammlung im Alumni-Pavillon der ETH Zürich statt.

Zum Programm gehörten **Präsentationen, ...**

- **Sebastian Schemm** (ETH Zürich) gab eine Antwort auf die Frage nach dem meteorologischen Ei oder Huhn (siehe EMS Young Scientist Award weiter unten).
- **Michiko Hama** (NCCS) stellte ihre aktuellen Arbeiten und Projekte als Geschäftsführerin des National Centre for Climate Services NCCS vor.
- **Johannes Stähelin** (ETHZ) gab einen historischen Überblick über die wissenschaftlichen Beiträge und Erkenntnisse aus der längsten atmosphärischen Ozonmessung in Arosa



... Master Table Talks und Posterpräsentationen, ...



In einem informellen Rahmen konnten Masterstudierende ihre Arbeiten interessierten und wohlwollenden Tagungsteilnehmenden vorstellen und diskutieren. Im Austausch erhielten erfahrene MeteorologInnen, Wissenschaftler und Berufsleute spannende Einblicke in die aktuelle Forschung.

Vor allem ergaben sich bei der Tagung wieder zahlreiche Möglichkeiten, um miteinander über Wetter, Klima, frühere Zeiten, zukünftige Herausforderungen, immerwährende meteorologische Fragen und vieles mehr zu diskutieren.

... sowie ganze und halbe Rücktritte.



Die Vorstandsarbeit von Matthias Röthlisberger (links), Michael Sprenger (Mitte) und Jan Sedlacek (rechts) wird von Tina Schnadt gewürdigt. Auch auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank, Matthias und Jan, für eure langjährigen Einsatz für die SGM! Michael Sprenger bleibt fürs 2020 ad interim Präsident der SGM. Er hat allerdings die allermeisten Arbeiten an den momentanen Vorstand delegiert. Michael, wir vermischen deine ruhige und humorvolle Leitung der Vorstandssitzungen schon jetzt.

A2P Akademie trifft Praxis

Am 3. Oktober 2019 besuchten rund 20 Leute die Axpo in Baden, um sich über Alternativen zur akademischen Karriere zu informieren. Präsentationen zu Meteorologie in der Energiebranche, zu Strommarkt-Modellierung und Optimierung von Wasserkraftwerken wurden ergänzt mit einem Rundgang auf dem Trading Floor und einem Apéro mit der Gelegenheit, über den Energiemarkt, meteorologische Anwendungen und über Berufsperspektiven zu diskutieren. Wir danken der Firma Axpo herzlich für ihre Bereitschaft, den Teilnehmenden einen tollen Einblick ins Berufsleben zu ermöglichen.



Junge Akademikerinnen schauen versierten Berufsleuten der Firma Axpo buchstäblich über die Schulter.

Workshop Flugmeteorologie

Gegen 70 Interessierte nahmen am 27. Mai 2019 am Workshop zur Flugmeteorologie teil, der in Zusammenarbeit der SGM (Michael Sprenger) und der ZHAW Winterthur (Julien Anet) organisiert wurde. Referenten gaben Einblicke in die Flugmeteorologie aus Blickwinkeln von Flugplanern und Linienpiloten, Flugunfalluntersuchungen, Privatpiloten-Ausbildnern, Hochschulen und der Luftwaffe. Auch zukünftige Entwicklungen in diesem Gebiet wurden vorgestellt. Die Vorträge sind zu finden unter <https://naturwissenschaften.ch/organisations/sgm/activities/114283-workshop-zur-flugmeteorologie>

EMS Young Scientist Award an Sebastian Schemm



Die SGM hat eine erfolgreiche Nominierung für den Young Scientist Award 2019 der European Meteorological Society EMS eingereicht. Der Preis wurde an Sebastian Schemm von der ETH Zürich verliehen. Sebastian Schemm erhielt den Preis mit der Publikation "When during Their Life Cycle Are Extratropical Cyclones Attended by Fronts?", S. Schemm, M. Sprenger und H. Wernli, Bulletin der American Meteorological Society (2018), DOI:10.1175/BAMS-D-16-0261.1. Wir gratulieren Sebastian herzlich zur Auszeichnung. Die Arbeit beantwortet eine historische "Huhn oder Ei"-Frage der Meteorologie: Wann werden außertropische Wirbelstürme während ihres Lebens von Fronten begleitet? Sebastian Schemm konnte zeigen, dass es beide klassischen Szenarien gibt, nämlich Zyklone, die sich an bereits existierenden Fronten bilden, und Fronten, die sich während und durch die Intensivierung von Zyklonen entwickeln. <https://www.emetsoc.org/awards/award/sebastian-schemm>



DACH 2019

Die dreijährlich organisierte deutschsprachige Fach- und Fortbildungstagung für Meteorologie DACH 2019 fand Mitte März in Garmisch-Partenkirchen statt. Die SGM war als Mitveranstalterin dabei, vertreten durch Tina Schnadt Poberaj im Organisationskomitee, und mit einem Stand und einem brandneuen Roll-Up, der einige Aufmerksamkeit generierte und zu interessanten Gesprächen führte.

Im Zuge der Veranstaltung fand auch eine Koordinatoren- und Editorensitzung der Meteorologischen Zeitschrift statt. In beiden Gremien war die SGM vertreten durch Peter Stucki.

<https://www.dach2019.de>

European Meteorological Society (EMS)

Die European Meteorological Society (EMS), die Dachorganisation der europäischen meteorologischen Gesellschaften, organisiert jährlich eine Konferenz (www.emetsoc.org/meetings-events/ems-annual-meetings). Im Jahr 2019 fand die Konferenz vom 7.-11. September in Kopenhagen statt. Saskia Willemse vertritt die SGM im Council der EMS.

<https://www.emetsoc.org/about-ems/council/council-composition/>

Ausblick

A2P 2020 bei SRF Meteo

Livia Näf und Nicole Glaus planen einen Besuch bei SRF Meteo für den 8. Oktober 2020. Nähere Informationen folgen, sobald klar wird, dass der Anlass physisch stattfinden kann.

Jahrestagung und -versammlung

Auch dieses Jahr wird es wieder eine halbtägige Jahrestagung und -versammlung geben, voraussichtlich am 20. oder 27. November an der Universität Bern. Sobald Räume gemietet werden können, werden wir starten mit der konkreten Planung der Präsentationen, der Master-Tischgespräche, eines Fotowettbewerbs, der Versammlung, ... und eines Apéros.

EMS - Jahresversammlung



Die Jahresversammlung der Europäischen Meteorologischen Gesellschaft (EMS) findet dieses Jahr nicht statt. Die EMS-Jahrestagungen 2021 und 2022 sind jeweils für Anfang September geplant in Barcelona respektive in Bonn.

Mini-Symposium zum Thema «Wetter messen»

Eine Rückmeldung an der letztjährigen Jahresversammlung war, dass die Wahrnehmung und Präsentation der Meteorologie zunehmend auf numerischen Simulationen und Modellen beruht, während die grundlegenden Daten und Messtechniken etwas in Vergessenheit geraten. Wir möchten im nächsten Jahr deshalb ein Mini-Symposium organisieren zum Thema «Wetter messen». Der Vorstand nimmt sehr gerne Ideen und Kontakte zu möglichen Referierenden entgegen. Schreiben Sie doch ein kurzes Mail an sgm-board@sympa.ethz.ch

Medien

Meteorologische Zeitschrift

Anfang Dezember fand eine Koordinatorenversammlung in Stuttgart beim Verlag der Meteorologischen Zeitschrift statt. Die SGM war vertreten durch Peter Stucki. Erörtert wurden zukunftsfähige Perspektiven für die Zeitschrift in einem zunehmend aggressiven Publikationsmarkt. Die SGM sucht einen Nachfolger für Stephan Pfahl, der nach langjähriger Tätigkeit als Editor zurückgetreten ist. Wir bedanken uns herzlich bei Stephan für sein Engagement!

SGM-Webseite

Die SGM-Webseite ist eine Mini-Site innerhalb des SCNAT-Internetauftritts. Seit Jahren verspricht die SCNAT einen Relaunch – die neue Webseite soll nun Ende September 2020 online gehen und wird dann auch in Französisch und Englisch verfügbar sein.

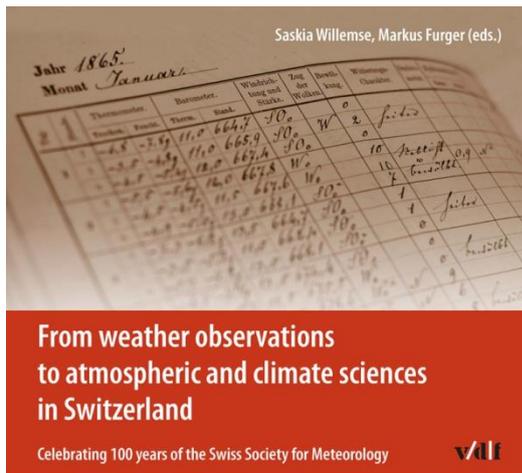
<https://naturwissenschaften.ch/organisations/sgm/>



Rechnungen per E-Mail

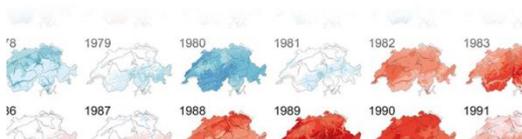
Seit letztem Jahr versenden wir die Jahresrechnungen hauptsächlich per E-Mail. Auch andere Bekanntmachungen verschicken wir über diesen Weg. Dies ist ein Trend, der sich fortsetzen wird. Wir bitten daher diejenigen Mitglieder, die noch keine E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben, diese an die Sekretärin Hélène Barras und die Kassiererin Tina Schnadt Poberaj (helene.barras@giub.unibe.ch; christina.schnadt@env.ethz.ch) zu senden. Herzlichen Dank!

Jubiläumsbuch



Vergessen Sie nicht, dass wir ein tolles Buch über die Geschichte der Meteorologie in der Schweiz haben.

Interessierten stellen wir gerne ein Exemplar zur Verfügung.



Lesen Sie hier die Rezension, die von David Bowker für die Zeitschrift *Weather* der Royal Meteorological Society geschrieben wurde:

2016 marked the 100th anniversary of the Swiss Society for Meteorology, and the publication of this book celebrates this very important milestone. It is available as a hard copy or an Open Access e-book. While it is described on the title page as a book of the Swiss Society for Meteorology, it does in fact do much more than this, providing a comprehensive historical account of all matters meteorological that pertain to Switzerland. The editors admit that the choice of the language of the book was a difficult one, but English was decided upon on the grounds that this is the main language in natural sciences today. The English text, aside from one or two small errors of grammar and spelling, is extremely clear and fluent, and a large number of scientists and researchers were involved in either writing or reviewing individual chapters. There is also a number of photographs, charts and diagrams that are neatly integrated into the text.

The book covers an impressively wide range, and this is very much a book to 'dip into', selecting individual areas of interest. After a pertinent introduction, there follows an overview of the 100 years of the Swiss Society for Meteorology. The book is subsequently divided into five main sections, each of which contains a number of chapters. The first main section looks generally at the development of meteorology and climatology in Switzerland from the early pioneers. Thus we read of the work of scientists such as de Saussure, who is likely to have been the first mountain meteorologist and constructed several meteorological instruments such as the sling psychrometer. There is also a thorough overview of more recent developments to inform the reader how climate information for Switzerland is produced today. Most interesting is the chapter on the Swiss contribution to dynamical meteorology, where the work of scientists such as Clausius, who conducted some of his seminal work while based in Switzerland, is discussed.

The second section deals with the history of measurements and instrumentation. There is much useful detail on the development of balloon sounding technology, as well as the science of radar meteorology.

In the third section, we are introduced to the delights of specific atmospheric phenomena that have had special attention in Switzerland. This is not simply limited to the all-important foehn wind, for there is information on other fields of interest such as atmospheric electricity and phenology. The fourth and fifth sections deal with the Swiss contributions to atmospheric chemistry and climate science respectively, including, most importantly, the involvement of Swiss scientists in the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC).

The book as a whole does lack reference to contemporaneous developments in other similar international organisations, but this is clearly recognised and stated by the editors in the foreword and, indeed, too many references of this kind would make the text too unwieldy. For anyone wishing to gain a detailed insight into the history, development and current state of meteorology in Switzerland, I would recommend this book wholeheartedly.

David Bowker